

## Exkursion des Fachbereichs Biologie in den Nationalpark „Unteres Odertal“

Die Kollegen des Fachbereichs Biologie der Rückert-Oberschule unternahmen vom 3.7.2009 bis zum 5.7.2009 eine Exkursion in die Wildnisschule Teerofenbrücke, um sich im Rahmen einer Fortbildung über die Möglichkeiten zu informieren, mit einem Leistungskurs im Freiland eine Experimentalwoche durchführen zu können. Alle Kollegen des Fachbereichs beteiligten sich an der Fahrt.

Am Freitag, 3.7.2009 fuhren die Kollegen direkt nach Schulende nach Teerofenbrücke im Nationalpark „Unteres Odertal“. Am späten Nachmittag kamen wir in der Wildnisschule an, wo die Quartiere in Form zweier Blockhäuser bezogen wurden. Anschließend fand die erste Erkundung der Umgebung per Fahrrad statt und man konnte sich von der einzigartigen Natur des Nationalparks überzeugen.

Am Abend wurde in einem nahe gelegenen Ort (Gartz/Oder) zu Abend gegessen, wo wir sowohl die einheimische Kost als auch die einheimische Freundlichkeit genossen. Viele Gespräche unter den Kollegen rundeten den Abend ab.



Blockhäuser in der Wildnisschule



Die Natur im Nationalpark



Fahrradtour im Nationalpark



Landschaft pur

An nächsten Morgen wurde nach einem herzhaften Frühstück das Angebot der Wildnisschule für Schulklassen vorgestellt. Zwei sachkundige Mitarbeiter von Teerofenbrücke erläuterten das Angebot und es wurde über die Umsetzbarkeit zu bestimmten Lehrinhalten diskutiert. Die Lehrer konnten sich dann über die Möglichkeiten, Untersuchungen im Freiland durchzuführen, informieren.

Im einzelnen konnte man sich überzeugen, dass in Form eines Projektes als Ergänzung zum Lehrplan im Bereich Ökologie (Kurs BI-2) folgende Inhalte möglich sind und in der Wildnisschule Teerofenbrücke in besonderer Weise durchgeführt werden können:

- Gewässeruntersuchung und Bestimmung der Güteklasse
- Einheimische Flora (Bestimmungsübungen)
- Ornithologische Exkursionen
- Fauna des Unteren Odertals (Fledermäuse, Insekten, Amphibien, ...)
- Ökosystem Wald mit Bodenanalysen

Da in der Wildnisschule ein Labor existiert, können auch entsprechende Untersuchungen vor Ort durchgeführt werden. Entsprechende Versuchsanordnungen sind didaktisch aufbereitet und für Schüler direkt umsetzbar.



Exkursionen im Freiland



Blick nach Polen

Am Abend wurde in Schwedt eine Stätte für das Abendessen gesucht. Natürlich wurden wir fündig und hatten auch hier interessante Gespräche.

Die Exkursion der Fachschaft Biologie war in doppeltem Sinn erfolgreich. Zum Einen festigen Aktivitäten dieser Art den Zusammenhalt im Fachbereich Biologie unter den Kollegen und führt zu einem regen Austausch, der wiederum den Schülern zu Gute kommt. Zum Anderen wurde ein Konzept erarbeitet, den experimentellen Aspekt, der als wichtiges Ziel des naturwissenschaftlichen Schwerpunktes der Rückert-Oberschule formuliert wurde, aktiv in Form einer Experimentalwoche für den Leistungskurs Biologie umzusetzen und so in einem Projekt naturwissenschaftlich zu arbeiten.

Folgende Kollegen waren in Teerofenbrücke: Frau Dr. Röhl-Welz, Frau Löwer, Frau Rosken, Frau Arnold, Frau de la Chevallerie, Herr Klietsch. Das ist die gesamte Fachschaft Biologie!